



## **Fragen von den Wohnraumanbietern zum Thema Wohnpartnerschaften**

### **Was sind „Wohnpartnerschaften“?**

Wohnpartnerschaften vermitteln zwischen Studierenden und Menschen der Generation 50+, Familien und Alleinerziehenden, sowie Menschen mit Behinderung in Karlsruhe und Umgebung. Die Wohnraumgeber bieten Wohnraum und haben einen gewissen Unterstützungsbedarf; die Studierenden suchen eine günstige Unterkunft und sind bereit, die Wohnraumgeber mit Hilfeleistungen zu unterstützen.

### **Wer ist Vertragspartner?**

Vertragspartner sind Wohnraumnehmer und –geber. Sie schließen einen Wohnraumüberlassungsvertrag ab. Die Paritätischen Sozialdienste und das Studentenwerk Karlsruhe sind lediglich Vermittler der Wohnpartnerschaft.

### **Wie kann man sich als Wohnraumanbieter/in anmelden?**

Der Wohnraumanbieter fordert einen Bewerberbogen an, füllt diesen aus und gibt ihn bei den Paritätischen Sozialdiensten ab oder schickt ihn zu. Er wird dann als Wohnraumgeber in eine Datei aufgenommen. Bewerbungsbogen und weitere Informationen gibt es bei den Paritätischen Sozialdiensten im Hardtwaldzentrum (Adressen s.u.).

### **Wer kann an dem Projekt teilnehmen?**

Teilnehmen können Studierende aller staatlich anerkannten Hochschulen und Akademien sowie private Wohnraumanbieter in Karlsruhe und Umgebung (keine Makler).

### **Wie lange dauert es, bis man eine geeignete Person vorgeschlagen bekommt?**

Das hängt vom jeweiligen Einzelfall ab und kann nicht pauschal beantwortet werden. Ein bis zwei Wochen sollten mindestens eingeplant werden, evtl. dauert es auch länger.

## **Wie groß sind die Chancen, im Programm eine Person zu bekommen?**

Es gibt meistens Wohnraumsuchende. Ob passende Personen dabei sind, liegt im Ermessen des Wohnraumanbieters selbst und kann nicht pauschal beantwortet werden. Grundsätzlich gilt: Zu Semesterbeginn, vor allem zum Wintersemester, suchen mehr Studierende eine Unterkunft als während des restlichen Jahres.

## **Wie viel Stunden Hilfe im Monat kann man bekommen?**

Der zeitliche Umfang ist je nach Vereinbarung mit dem Wohnraumnehmer und richtet sich nach der Größe des zur Verfügung gestellten Wohnraumes.

## **Ist mit den Hilfeleistungen die gesamte Miete abgegolten?**

Im Regelfall ja. Alle weiteren Vereinbarungen zwischen den Wohnpartnern sind Verhandlungssache. Als Faustregel gilt: **Eine Stunde Mithilfe im Monat für einen Quadratmeter Wohnraum**; dazu kommen noch die Betriebskosten (Mietnebenkosten).

## **Was passiert, wenn Student und Wohnraumanbieter nicht miteinander klar kommen?**

Wichtig für ein gutes Gelingen der Wohnpartnerschaft ist das persönliche Kennen lernen der Wohnraumgeber und -nehmer untereinander, sowie die umfassende Absprache der Rahmenbedingungen **im Vorfeld**. Sollte es trotzdem zu Unstimmigkeiten kommen, sind die Paritätischen Sozialdienste auch nach Abschluss der Vermittlung weiterhin Ansprechpartner und verlässliche Anlaufstelle.

## **Ich interessiere mich für das Projekt „Wohnpartnerschaften“, bin mir aber noch unsicher, ob das etwas für mich ist. Wo gibt es weitere Informationen?**

**Nähere Informationen für Studierende und Wohnraumanbieter gibt es bei:**

Paritätische Sozialdienste gGmbH Karlsruhe  
Hardtwaldzentrum  
Wohnpartnerbörse  
Daniela Matthias  
Kanalweg 40/42  
76149 Karlsruhe  
Tel.: 07 21/9 12 30 34  
Fax: 07 21/9 12 30 52  
[wohnen@paritaet-ka.de](mailto:wohnen@paritaet-ka.de)  
[www.paritaet-ka.de](http://www.paritaet-ka.de)  
Sprechzeiten: Mo - Fr nach telefonischer Vereinbarung